

I. Die allgemeine Lehrverfassung der Schule.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstände.	Klassen.								Summa	Vorschule.		
	Gymnasium.									Abt. 1.	Abt. 2.	
	Ia. b.	Ila.	Ilb.	IIla.	IIlb.	IV.	V.	VI.				
1. Religion.	2	2	2	2	2	2	2	3	17	3		
2. Deutsch und Geschichtserzählungen.	3	3	3	2	2	3	3	4	23	7		
3. Latein.	7	7	7	8	8	8	8	8	61	—	—	
4. Griechisch.	6	6	6	6	6	—	—	—	30	—	—	
5. Französisch.	2	2	3) 1	2) 2	2) 2	4	—	—	20	—	—	
6. Englisch.	2	2	3) 3	3) 3	3) 3	—	—	—	13	—	—	
7. Hebräisch.	**) 2	**) 2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	
8. Geschichte und Erdkunde.	3	3	2 1	2 1	2 1	4	2	2	23	2	—	
9. Mathematik und Rechnen.	4	4	4) 2	3) 1	3) 1	4	4	4	34	4		
10. Naturbeschreibung.	—	—	—	—	2	2	2	2	8	—	—	
11. Physik.	2	2	2	2	—	—	—	—	8	—	—	
12. Schreiben.	—	—	—	2		—	2	2	6	3		
13. Zeichnen.	2 **)			2	2	2	2	—	10	—	—	
14. Singen.	1				1		1	2	6	2 komb. mit VI.		
	Chorsingen für Schüler I—V.											
	1											
15. Turnen.	3		3		3		3		12	—	—	
Summa	37	37	35	35	35	34	30	30	275	21	17	

*) für die vom griechischen Unterricht dispensierten Schüler.

**) wahlfrei.

2. Uebersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

Lehrer.	Ordnungsnummer von	Gymnasium.							Vorschule, 2 Abteilungen.	Summe der wöchentlich. Stunden.	
		Ia u. b.	Ila.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.			VI.
Dr. Roesener, Direktor.	I.	7 Latein 6 Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Meyer, Professor.	Ila.	—	7 Latein 6 Griech.	—	—	—	—	—	8 Latein.	—	21
Dr. Fest, Professor.	—	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik *) 2 Mathematik	—	—	2 Mathematik.	—	—	—	20
Siemers, Professor.	—	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	3 Französisch *) 1 Französisch *) 3 Englisch	*) 3 Englisch	*) 3 Englisch	—	—	—	—	21
Sandmann, Oberlehrer.	IIb.	—	—	7 Latein 6 Griech.	—	2 Geschichte	—	8 Latein	—	—	23
Dr. Köllner, Oberlehrer.	IIIa.	3 Deutsch	3 Deutsch	—	8 Latein 6 Griech.	—	2 Geschichte	—	—	—	22
Lucassen, Oberlehrer.	—	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion	2 Französisch *) 2 Französisch	2 Französisch *) 2 Französisch	4 Französisch	—	—	—	22
Dr. Seeren, Oberlehrer.	IIIb.	3 Geschichte	3 Geschichte	—	—	2 Deutsch 8 Latein 6 Griech.	—	1 Geschichte	—	—	23
Sabenicht, Oberlehrer.	IV.	—	—	3 Deutsch 3 Geschichte u. Erdkunde	2 Deutsch 3 Geschichte u. Erdkunde	2 Religion 1 Erdkunde	2 Religion 8 Latein	—	—	—	24
Lindemann, wissenschaftl. Hilfslehrer	—	—	—	2 Physik	3 Mathem. 2 Naturbeschreib. *) 1 Rechn.	3 Mathematik *) 1 Rechnen	2 Erdkunde 2 Rechnen 2 Naturbesch.	2 Erdkunde 2 Naturbesch.	2 Naturbesch.	—	24
Schmidt, ordentl. Lehrer.	V.	2 Linearzeichnen (I — IIIa.)	—	—	2 Religion 2 Zeichnen	2 Naturbesch. 2 Zeichnen	3 Deutsch 2 Zeichnen	2 Religion 2 Deutsch 4 Rechnen 2 Zeichnen	—	—	25
Detting, Lehrer am Gymnasium.	VI.	3 Turnen I. Abt.	3 Turnen (2. Abt.)	—	—	—	—	2 Schreib.	3 Religion 3 Deutsch 4 Rechnen 3 Erdkunde 1 Geschichte 2 Schreiben	—	25
Wolter,**) Lehrer am Gymnasium.	Vorschule.	—	—	—	—	—	3 Turnen (3. Abt.)	3 Turnen (3. Abt.)	3 Religion 7 Deutsch 4 Rechnen 3 Schreiben 2 Erdkunde	—	27
Basse, Kgl. Sem. Musiklehrer	—	—	—	1 Chorfangen (I. — V.)	—	—	—	1 Singen (V.)	—	—	4

*) Für die vom Griechischen dispensierten Schüler.

***) Der Vorschullehrer Wolter wurde im ersten Quartal von Ostern bis Johannis durch den Lehrer emer. Rieschel, im Monat August durch die Lehrseminaristen Brückel, Meyer und Gickermann; im vierten Quartal durch den Gymnasiallehrer a. D. Knocke vertreten. —

3. Uebersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres behandelten Lehraufgaben.

Da die Lehraufgaben der einzelnen Klassen den Bestimmungen der amtlichen „Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen“ (Halle a. S. Waisenhaus. 1901.) entsprechen, so beschränke ich mich auf die Mitteilung der im Schuljahr 1905—06 behandelten deutschen und fremdsprachlichen Lektüre, sowie auf die Angabe der Thematata der in den Klassen Ober=Prima bis Unter=Sekunda einschl. bearbeiteten Aufsätze und der für die Reife- und Schlußprüfung gestellten mathematischen Aufgaben.

Ober- und Unter = Prima.

- 1. Deutsch.** Lektüre: Auswahl aus Luthers Schriften, Volkslieder des 15. u. 16. Jahrh., Lessings Laokoon, Emilia Galotti, Nathan der Weise, Minna von Barnhelm; Shakespeares Julius Caesar; Schillers Braut von Messina u. Iphigenie in Aulis.
Aufsätze: 1 a. Entwicklung und Verbreitung der german. Sprachen. 1 b. Bedeutung der Kolonien. 2. Über Gleichnisse aus der Ilias 1—11. 3. Arminius liberator Germaniae. 4 a. Was zieht uns nach Italien? 4 b. Odysseus in der Ilias. 5 a. Entwicklung der deutschen Reichsverfassung bis Maximilian. 5 b. Friedrich der Große und Lessing. 6. Beurteilung des Wortes: Der Erfolg ist höchster Gott der Welt. 7. Prüfungsaufsatz: Arminius, Luther, Bismarck, drei deutsche Kämpfer gegen Rom. 8. Historische Interpretation von Caesar de bello Gall. VII, 1.
- 2. Latein.** Ciceros philos. Schriften nach d. Ausgabe von Weiffenfels. Erste Hälfte. Tacitus, Annalen lib. III—IV m. A. Horatius, Oden lib. I u. II m. A.; Horatius, Epoden 1. 2. 7. 16. u. Satiren, I 1, 3, 5, 6, 9; II 6. Kurzorisch: Livius, lib. XXII.
- 3. Griechisch.** Plato, Protagoras. Ilias I—XI mit Auslassungen. Sophocles, Oedipus auf Colonus. Kurzorisch: Lysias m. A.
- 4. Französisch.** Racine, Athalie. (Belhagen u. Klasing.)
- 5. Englisch.** Dickens, A Christmas Carol. (Belhagen u. Klasing.) S. 1—40.

Ober = Sekunda.

- 1. Deutsch.** Lektüre: Nibelungenlied, Walthar von der Vogelweide, Schillers kulturhistorische Gedichte, Wallenstein. Kleists Prinz v. Homburg.
Aufsätze: 1. Die Entstehung des Nibelungenliedes. 2. Siegfried auf der Jagd im Odenwald und Odysseus auf der Eberjagd im Paros. 3. Welche Veränderungen hat der Mensch mit der Natur vorgenommen? 4. Der Kampf um die Hegemonie in Griechenland. 5. Der homerische Glaube vom Totenreiche. 6. Schillers Gedanken über die Entwicklung der menschlichen Kultur. 7. Bercingetorig (nach Caesar). 8. Klassenaufsatz.
- 2. Latein.** Cicero, Div. in Caec.; Sallust, Bell. Catil.; Livius, lib. XXIII, Vergil, Aen. VI u. I m. A.
- 3. Griechisch.** Lysias 16. 19.; Xenophon, Mem. Auswahl aus I u. II; Herodot, lib. 1—V m. A.; Homer Odys. 1—VIII m. A.
- 4. Französisch.** Choix de nouvelles modernes. (Belhagen u. Klasing.) Bd. 1.

Unter = Sekunda.

1. **Deutsch.** Lektüre: Im Sommer: Göthes Götz v. Berlichingen. Schillers Balladen. Im Winter: Dichtung der Freiheitskriege. Schillers Lied von der Glocke. Wilhelm Tell.

Aufsätze: 1. Die Erlebnisse eines Schiffbrüchigen. (Nach Chamisso's Salaz y Gomez.) 2. Land und Leute auf der spanischen Halbinsel. (Klassenaufsatz.) 3. Was empfinden wir beim Anblick von Burgruinen? (Mit Beziehung auf die benachbarten Burgen.) 4. Woran erinnert uns der Tag von Jena und Auerstedt? (Klassenaufsatz.) 5. Göthes Freunde. 6. Der Sonntag. 7. „Ein furchtbar mütend Schrecken ist der Krieg, die Herde schlägt er und den Hirten.“ (Mit Beziehung auf den Krieg in Südwestafrika.)

2. **Latein.** Cicero, de imperio Cn. Pomp. Livius II. Caesar, de bello civili, Auswahl aus B. III. Ovid Met. ed. Sibelis XII. Virgil Aen. B. II.
3. **Griechisch.** Xenophon Anab. I u. II.; Hellenika, Auswahl aus B. IV. u. V.; Homer Od. XI u. XII.
4. **Französisch.** a) Bruno, Le tour de la France (Belhagen u. Klasing) mit Auswahl. b) Für die Schüler, die nicht am griech. Unterricht teilnehmen: J. Verne, Le tour du monde en quatre-vingts jours. Zweite Hälfte.

Ober = Tertia.

1. **Deutsch.** Herzog Ernst. Schillers und Uhlands Balladen.
2. **Latein.** Caesar de bello Gallico I, V—VII. Ovid, Die Schöpfung, Lykaon, die Flut.
3. **Griechisch.** Xenophons Anabasis, Auswahl aus Buch I u. II.
4. **Französisch.** (Für die Schüler, die nicht am griech. Unterricht teilnehmen): Malot, Sans famille. Erste Hälfte.

Unter = Tertia.

- Latein.** Caesar, B. G. I—IV.

Mathematische Aufgaben für die Reifeprüfung Ostern 1907.

- 1) Jemand hat seinem Diener eine 18 Jahre lang zu zahlende Rente von 1200 Mark ausgesetzt, die zum ersten Mal 1 Jahr nach dem Tode des Herrn gezahlt werden soll. Die Erben zahlen dem Diener auf seinen Wunsch sofort 2000 Mark aus. Wie viel wird die Rente bei Berechnung von 4% jetzt noch betragen?
- 2) Ein gegebenes Dreieck ABC durch eine Parallele zur Grundlinie C so zu teilen, daß der untere Teil den oberen um eine gegebene Fläche K^2 übertrifft.
- 3) Ein Dreieck trigonometrisch zu berechnen aus $\rho\alpha - \rho = 30$ mm, $\alpha = 68^\circ 49'$ und $b + c = 77$ mm.
- 4) Ein Zylinder aus Kork (Grundflächenradius r , Höhe $h = 2r$) soll der Länge nach in der Mitte so durchbohrt werden, daß, wenn die Durchbohrung mit einer genau passenden Walze aus Blei ausgefüllt wird und alsdann auf beiden Grundflächen des Zylinders Halbkugeln aus Kork vom Radius r befestigt werden, der ganze Körper gerade im Wasser schwebt. Welchen Radius muß die Walze aus Blei haben? ($r = 59,18$ mm; die spez. Gew. von Kork und Blei 0,24 und 11,33.)

Technischer Unterricht.

1. Turnen, 4 Abteilungen, jede wöchentlich 3 St. — Abt. 4. (Sexta und Quinta.) Einfache Frei- und Ordnungsübungen, Gangarten, Übungen mit Holzstäben. Übungen am langen Schwingseil, Freispringel, Klettergerüst, Rundlauf und an den Schaukelringen. Leichte Übungen am Reck, Barren und Bock. — Im Freien häufig Dauer- und Wettlauf, Spiele, Übungsmärsche. (Wolter.)

Abt. 3. (Quarta und Unter-Tertia.) Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen, Aufmärsche, 1 Reigen; Übungen mit Hanteln, Eisenstäben und 1 Keule. Gerätturnen als Klassenturnen. Außer den Geräten der vorigen Abteilung wurden noch Schrägbrett, Schaukelringe, Pferd (quer) und Kasten benutzt. Werwerfen, Dauer- und Wettlauf; Spiele, hauptsächlich Sauball und Ballschlagen. (Wolter.)

Abt. 2. (Ober-Tertia und Unter-Sekunda.) Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen, 1 Reigen, Übungen mit Hanteln, Eisenstäben und Keulen. Gerätturnen meist als Kiegenturnen unter Benutzung aller vorhandenen Geräte. Dauer- und Wettlauf, Übungsmärsche. Gespielt wurden hauptsächlich: Fußball, Schlagball, Schleuderball, Barlauf. (Detting.)

Abt. 1. (Ober-Sekunda und Prima.) Zusammengesetzte Freiübungen, militärische Ordnungsübungen, Aufmärsche, Übungen mit Eisenstäben, zum Teil nach Musik, Hanteln und 2 Keulen, 1 Keulen-Reigen. Gerätturnen meist als Kiegenturnen. Außerdem volkstümliche Übungen. Dreisprung, Stabspringen, Steinstoßen, Wer- und Diskuswerfen, Dauer- und Wettlauf. — Übungsmärsche. — Stoßfechten. — Gespielt wurde hauptsächlich: Fußball, Kreisball, Jagdball, Cricket, Faustball, Sauball und Barlauf. (Detting.)

Die Anstalt besuchten (mit Ausschluß der Vorschule) im Sommer 229, im Winter 231 Schüler. Von dieser waren befreit:

	Vom Turn-Unterricht überhaupt	Von einzelnen Übungsarten
Auf Grund ärztl. Zeugnisses	im S. 27, im W. 35 Schüler,	im S. —, im W. 2 Schüler,
aus anderen Gründen	im S. —, im W. — „	im S. —, im W. .
zusammen	im S. 27, im W. 35 Schüler,	im S. —, im W. 2 Schüler,
also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 11,8%, im W. 15%	im S. —, im W. 0,9%

Es bestanden bei 8 getrennt zu unterrichtenden Klassen 4 Turnabteilungen. Zur kleinsten von diesen gehörten im S. 40 im W. 40, zur größten im S. 64, im W. 61 Schüler.

Für den Turnunterricht waren wöchentlich insgesamt 12 Stunden angesetzt. Ihn erteilt in der 1. und 2. Abteilung der Turnlehrer Detting in der 3. und 4. Abteilung der Turnlehrer Wolter (zugl. Lehrer der Vorschule).

Der Turnunterricht wurde, so oft es die Witterung gestattete, auf dem 12 Minuten von der Schule entfernten Ager, auf welchem die nötigen Turn- und Spielgeräte in genügender Anzahl vorhanden sind, erteilt. Bei schlechtem Wetter und im Winter wurde in der dem Gymnasium zur Mitbenutzung überwiesenen Seminar-Turnhalle (5 Min. von der Schule entfernt) geturnt.

Im Winter fand für die besseren Turner der 1. u. 2. Abteilung, sowie für die der 3. Abteilung unter Leitung der betr. Turnlehrer je 1 Vorturnerstunde statt.

Die Turnspiele wurden mit besonderer Sorgfalt in den Turnstunden gepflegt. Eine besondere Vereinigung von Schülern zur Pflege der Spiele bestand nicht, doch kamen einzelne Schüler der oberen

und mittleren Klassen nach den Turnstunden oder an schulfreien Nachmittagen etwa 30 mal zusammen, um Fußball zu spielen. Unter Vorantritt unseres aus 21 Schülern bestehenden Trommler- u. Pfeiferkorps wurden an 3 Nachmittagen große Übungsmärsche unternommen, und zwar am 6. August über Holtensen nach Gdesheim, am 10. September über Böhle zum Hardenberg (zurück mit der Bahn), und am 22. Oktober durch den Fachberg nach Hammerstedt. Es beteiligten sich hieran jedesmal etwa 110 Schüler der drei oberen Turnabteilungen.

Am Schwimmen beteiligten sich 137 Schüler.	Davon waren schon vorher Freischwimmer 99 Schüler	Es lernten im letzten Sommer das Schwimmen	
		mit Erfolg 10 Schüler.	ohne Erfolg 28 Schüler.
also von der Gesamtzahl der Schüler 60 %	43 %	5 %	12 %

2. **Singen**, 3 Abteilungen, jede wöchentl. 1 St., VI u. VII a 2 St.; — außerdem für ausgewählte Schüler aller Klassen bis Quinta einschließlich 1 St. Chorsingen.

(Wasse u. Wolter.)

3. **Zeichnen**, jede Klasse wöchentl. 2 St. von III a bis V einschl., außerdem 2 St. Linearzeichnen für II u. III a. — In V: Zeichnen ebener Gebilde und flacher Formen aus dem Gesichtskreis der Schüler. In IV: Übungen im Treffen von Farben beim Zeichnen von Naturblättern, Schmetterlingen, Fliessen usw. Außerdem Übungen im Skizzieren und Zeichnen aus dem Gedächtnis. In III b: Zeichnen nach einfachen Gebrauchsgegenständen, sowie nach Natur- und Kunstformen mit Wiedergabe von Licht und Schatten. In III a: Fortsetzung der Übungen im Treffen von Farben, im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis, sowie freie perspektivische Übungen im Darstellen von Teilen des Zeichensaales usw. — Für das wahlfreie Linearzeichnen: Übungen im Gebrauch von Zirkel, Lineal und Ziehfeder durch Zeichnen von mathematischen Konstruktionen und Figuren, sowie von Flächenmustern und Kreisteilungen. Projektionslehre.

(Schmidt.)

Zusammenstellung der im Unterricht gebräuchtesten Lehrbücher.

A. Lehrbücher, Grammatiken, Atlanten.

Titel des Buches.	Auflage. Jahr.	Verlag.	Preis	Gebräucht in						
				I	II a u. b	III a u. b	IV	V	VI	VII
Religion.										
*1. Bibel.	Abdruck 1906.	Brit. n. ausl. Bibelgesellschaft. Verl.	1,50	1	II	III	IV	—	—	—
2. Ev.-luth. Gesangb. d. hann. Landeskirche.	Abdruck 1902.	Schlüter, Hann.	1,75	1	II	III	IV	V	VI	VII
3. Ercl. Spruchbuch zu den 5 Hauptstücken.	32. Aufl. 1904.	C. Meyer, Hann.	0,50	1	II	III	IV	V	VI	VII
4. Zahn, bibl. Historien. Ausgabe A.	Stereot.-Druck.	Rhein. Schulb.-handlg., Mörs.	1,40	—	—	—	—	V	VI	VII
5. Leimbach, Leitfaden f. d. ev. Religions-Unt. A. I.	4. Aufl. 1902.	C. Meyer, Hann.	2,20	1	II	III	IV	—	—	—
6. Leimbach, Leitfaden f. d. ev. Religions-Unt. A. II.	3. " 1902.	" "	1,80	1	II	—	—	—	—	—
7. Novum Testamentum Graece ed Nestle.	Abdruck 1904.	Württemb. Bibelgesellschaft. Stuttg.	1,20	1	—	—	—	—	—	—
Deutsch.										
1. Paldamus, deutsches Lesebuch von Scholderer I.	20. Aufl. 1905.	M. Diesterweg, Frankfurt a. M.	1,70	—	—	—	—	—	—	VII
2. " " " II C.	21. " 1904.	" "	1,80	—	—	—	—	—	VI	—
3. " " " III C.	17. " 1904.	" "	2,10	—	—	—	—	V	—	—
4. " " " IV C.	18. " 1905.	" "	2,30	—	—	—	IV	—	—	—
5. " " " V C.	19. " 1905.	" "	2,60	—	—	III b	—	—	—	—
6. " " " VI C.	17. " 1905.	" "	3,10	—	II b	III a	—	—	—	—
7. Regeln u. Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.	Neue Bearb. 1905.	Weidmann, Verl.	0,15	1	II	III	IV	V	VI	VII
8. Schwarz, Leitfaden f. d. deutschen Unterr.	24. Aufl. 1904.	J. G. Cotta, Berl.	0,80	1	II	III	IV	—	—	—
9. Lehmann-Dorenwell, Deutsches Sprach- und Übungsbuch S. 1.	3. " 1905.	C. Meyer, Hann.	0,60	—	—	—	—	V	VI	—
**10. Lehmann-Dorenwell, Deutsches Sprach- und Übungsbuch S. 2.	3. " 1905.	" "	0,75	—	—	—	—	V	—	—
Latein.										
1. Müller, H.J., lat. Grammatik. Ausg. B.	3. Aufl. 1904.	Teubner, Leipzig.	2,60	1	II	III	—	—	—	—
2. Ostermann u. Müller, lat. Übungsb. I. A.	13. " 1905.	" "	1,60	—	—	—	—	—	VI	—
3. " " " " " I. II. A.	10. " 1905.	" "	2,20	—	—	—	—	V	—	—
4. " " " " " I. III.	10. " 1905.	" "	2,40	—	—	—	IV	—	—	—
5. " " " " " I. IV. Abt. 1.	12. " 1906.	" "	2,40	—	—	III	—	—	—	—
6. " " " " " I. IV. Abt. 2.	2. " 1904.	" "	2,00	—	II b	—	—	—	—	—
7. " " " " " I. V.	5. " 1903.	" "	3,00	1	II a	—	—	—	—	—
Griechisch.										
1. Kaegi, kurzgefaßte griech. Grammatik.	16. Aufl. 1906.	Weidmann, Verl.	2,00	1	II	III	—	—	—	—
2. " " griech. Übungsbuch I. I.	9. " 1906.	" "	2,00	—	—	III b	—	—	—	—
3. " " " " " I. II.	8. " 1906.	" "	2,20	1	II	III a	—	—	—	—
Französisch.										
1. Bloch, Gustav, Elementarbuch (Ausg. B.)	7. Aufl. 1903.	J. A. Herbig, Berlin,	2,30	—	—	III b	IV	—	—	—
2. Bloch-Kares, Sprachlehre.	9. " 1904.	" "	1,60	1	II	III a	—	—	—	—
3. Bloch, Gustav, Übungsbuch (Ausg. B.)	7. " 1904.	" "	2,75	1	II	III a	—	—	—	—

*) Von Ostern 1907 ab wird das biblische Lesebuch von Böcker u. Starck — Leipzig — Teubner, 1,80 Mk., in IV, III b u. II b, Ostern 1908 in III a u. II a, Ostern 1909 in I benutzt werden.

***) Von Ostern 1907 ab wird in IV das Deutsche Sprach- u. Übungsbuch von Lehmann-Dorenwell S. 3 eingeführt werden.

Titel des Buches.	Auflage. Jahr.	Verlag.	Preis.	Gebraucht in						
				I	IIa u. b.	IIIa u. b.	IV	V	VI	VII
Englisch.										
1. Gesenius = Regel, Engl. Sprachlehre T. I.	9. Aufl. 1905.	H. Gesenius, Halle.	3,50	—	II b	III	—	—	—	—
2. Lendering, Lehrbuch der engl. Sprache. Ausg. B.	3. " 1903.	Weidmann, Berlin.	2,20	1	II a	—	—	—	—	—
Hebräisch.										
1. Hollenberg, Hebräisches Schulbuch, bearb. von Budde.	9. Aufl. 1901.	Weidmann, Berlin.	3,00	1	II a	—	—	—	—	—
2. Biblia Hebraica.	"	Brit. Bibelgesellsch.	3,50	1	—	—	—	—	—	—
Geschichte.										
1. Neubauer, Gesch. d. Altertums für IV T. I.	9. " 1906.	Waisenhaus, Halle.	1,60	—	—	—	IV	—	—	—
2. " Deutsche Gesch. f. mittl. Klass. T. II.	9. " 1905.	"	3,00	—	II b	III	—	—	—	—
3. " Gesch. d. Altertums T. III.	9. " 1906.	"	2,00	1	II a	—	—	—	—	—
4. " Deutsche Gesch. bis 1648 T. IV.	7. " 1905.	"	2,00	1	—	—	—	—	—	—
5. " Deutsche Geschichte T. V.	6. " 1905.	"	2,40	1	—	—	—	—	—	—
6. Puzger, Historischer Schulatlas.	28. " 1904.	Belhagen u. Klasing, Viefesfeld.	3,00	1	II	III	IV	—	—	—
Erdfunde.										
1. Daniel, Leitfaden f. d. Unterricht in der Geographie von Wolfenhauer.	243. Aufl. 1905.	Waisenhaus, Halle.	1,35	1	II	III	IV	V	—	—
2. Andree, Allg. Schulatlas von A. Scobel.	51. Aufl. 1904.	Belhagen u. Klasing, Viefesfeld.	1,50	—	—	—	IV	V	VI	VII
3. Andree = Puzger, Gym.- u. Realschulatlas.	10. " 1904.	"	4,50	1	II	III	—	—	—	—
Mathematik und Rechnen.										
1. Wittstein, fünfstellige Logarithmen,	21. Aufl. 1902.	Hahn, Hannover.	2,00	1	II	—	—	—	—	—
2. Ramblly = Roeder, Planimetrie.	16.-22. Aufl. 1904.	Hirt, Breslau.	2,00	1	II	III	IV	—	—	—
3. " " Trigonometrie.	5. Aufl. 1906.	"	2,00	1	II a	—	—	—	—	—
4. " " Stereometrie.	4. " 1906.	"	2,30	1	—	—	—	—	—	—
5. Lieber u. v. Lü h m a n n, Arithmetik, von Mühlbeck.	9. " 1905.	Simion, Berlin.	2,00	—	II	III	—	—	—	—
6. Bardey, Aufgabensammlung, bearb. von Piezker u. Preßler.	4. " 1905.	Teubner, Leipzig.	3,20	1	II a	III	—	—	—	—
7. Farms und Kallius, Rechenbuch.	23. " 1905.	Stalling, Oldenb.	2,85	—	—	III	IV	V	VI	—
8. Farms, Rechenb. f. d. Vorschule, 1. Heft.	13. " 1905.	"	0,60	—	—	—	—	—	—	VII Stb. 2
9. " " " 2. Heft.	15. " 1905.	"	0,90	—	—	—	—	—	—	VII Stb. 1 u. 2
Physik, Chemie, Naturbeschreibung.										
1. Sumpff, Grundriß der Physik. A.	10. " 1905.	Laz, Hildesheim.	3,70	1	II	III a	—	—	—	—
2. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie I.	12. " 1905.	Weidmann, Berlin.	3,09	—	—	III b	IV	—	—	—
3. " " " " II.	10. " 1903.	"	1,20	—	—	III a	—	—	—	—
4. " " " " Botanik.	11. " 1906.	"	3,30	—	—	III b	IV	—	—	—

B. Deutsche und fremdsprachliche Schriftsteller.

VII	Titel des Buches.	Auflage. Jahr.	Verlag.	Preis.	Gebräucht in						
					I	II a u. b	III a u. b	IV	V	VI	VII
	Deutsch.										
	1. Heyse, Colberg.	33. Aufl. 1904.	J. G. Cotta, Stuttg.	1,00	—	—	IIIa	—	—	—	—
	2. Uhland, Ernst von Schwaben.	—	Hendel,	0,25	—	—	IIIa	—	—	—	—
	3. Schiller, Wilhelm Tell.	—	Halle a. S.	0,25	—	IIb	—	—	—	—	—
	4. Goethe, Götz von Berlichingen.	—	—	0,25	—	IIb	—	—	—	—	—
	5. Hebbel, Nibelungen.	—	—	0,90	—	IIa	—	—	—	—	—
	6. Nibelungenlied, übertr. v. Legerloß.	—	Belhagen u. Kla-	1,00	—	IIa	—	—	—	—	—
	7. Walthar v. d. Vogelweide, v. "	—	sing, Bielefeld.	1,10	—	IIa	—	—	—	—	—
	8. Schiller, Maria Stuart,	—	"	0,75	—	IIa	—	—	—	—	—
	9. Goethe, Hermann u. Dorothea.	—	"	0,50	—	IIa	—	—	—	—	—
	10. Kleist, Prinz v. Homburg.	—	"	0,60	—	IIa	—	—	—	—	—
	11. Schillers Wallenstein.	—	"	1,30	—	IIa	—	—	—	—	—
	12. Luthers Schriften.	Hallescher Neudr.	Niemeyer, Halle.	0,60	1	—	—	—	—	—	—
	13. Lessings Laokoon v. Buschmann.	—	Belhagen u. Kla-	1,20	1	—	—	—	—	—	—
	14. " Prosa II.	—	sing, Bielefeld.	1,00	1	—	—	—	—	—	—
	15. " Minna v. Barnhelm.	—	"	0,60	1	—	—	—	—	—	—
	16. " Emilia Galotti.	—	"	0,60	1	—	—	—	—	—	—
	17. " Nathan d. Weise.	—	"	0,75	1	—	—	—	—	—	—
	18. Shakespeares Julius Caesar.	—	"	0,70	1	—	—	—	—	—	—
	Latein.										
	1. Caesar de b. Gall. rec. Dinter, Text.	Stereotyp.	Teubner, Leipzig.	1,10	—	—	III	—	—	—	—
	2. Caesar, d. b. civili, Textausgabe Dinter.	"	"	0,90	—	—	II	—	—	—	—
	3. Livius lib. I—III. von Weissenborn und M. Müller (Textausgabe).	"	"	1,00	1	IIb	—	—	—	—	—
	4. Livius lib. XXI—XXXIII, von Weissenborn und M. Müller (Textausgabe).	"	"	1,00	1	IIa	—	—	—	—	—
	5. Ovid. Met. v. Siebelis u. Polle, T. I u. II.	"	"	à 2 Mf.	—	—	IIb	IIIa	—	—	—
	6. Vergil, Aeneis v. Ribbek, Text.	"	"	1,30	—	—	II	—	—	—	—
	7. Cicero, de imperio Cn. Pompei.	"	"	0,75	—	—	IIb	—	—	—	—
	8. " divinatio in Caecilium.	"	"	0,70	—	—	IIa	—	—	—	—
	9. Ciceros phil. Schriften. hrg. v. Weissenfels.	"	"	1,60	1	—	—	—	—	—	—
	10. Sallustius, Text v. Gußner.	"	"	0,75	1	IIa	—	—	—	—	—
	11. Tacitus, Annalen, Text v. Palm.	"	"	1,60	1	—	—	—	—	—	—
	12. Horatius, Oden, Satiren.	"	"	1,10	1	—	—	—	—	—	—
	Griechisch.										
VII Ib. 2	1. Xenophons Anabasis, Textausgabe ed. Gemoll.		"	1,10	—	II	IIIa	—	—	—	—
VII Ib. 1 u. 2	2. Xenophons Hellenika, Textausg. v. Keller.		"	1,30	1	II	—	—	—	—	—
	3. Homers Odyssee, Textausgabe v. Dindorf und Hense.	Stereotyp- Drucke.	"	2,00	1	II	—	—	—	—	—
	4. Herodot, Text von Dietsch u. Kallenberg II.		"	1,80	1	IIa	—	—	—	—	—
	5. Lysias, Reden v. Thalheim.		"	1,00	1	IIa	—	—	—	—	—

Titel des Buches.	Auflage. Jahr.	Verlag.	Preis.	Gebraucht in						
				I	II a u. b.	III a u. b.	IV	V	VI	VII
Griechisch.										
6. Homers Ilias ed. Dindorf und Henze.	Stereotyp-Drucke.	Teubner, Leipzig.	2,00	1	—	—	—	—	—	—
7. Plato, Protagoras, v. Wohlrab.	"	"	0,90	1	—	—	—	—	—	—
8. Sophokles, Oadipus Coloneus, Text von Muff.	"	Belhagen u. Klasing, Bielefeld.	2,10	1	—	—	—	—	—	—
Französisch.										
1. H. Malot, Sans famille ed. Benecke.	Prosat. Fr. 106.	"	1,30	—	—	IIIa	—	—	—	—
2. Jul. Verne, le tour du monde v. Bandom.	— " 41.	"	1,40	—	IIb	—	—	—	—	—
3. Choix de nouvelles modernes, Bd. II v. Wyßgram.	— " 84.	"	0,80	—	IIa	—	—	—	—	—
4. G. Bruno, le tour de la France.	— " 96.	"	1,10	—	IIb	—	—	—	—	—
5. Racine, Athalie.	Theatre Fr. 60 B.	"	0,90	1	—	—	—	—	—	—
Englisch.										
1. Dickens, A Christmas carol in prose.	(Engl. N. 39-1904.)	"	1,10	1	—	—	—	—	—	—

**Angabe der für die Lektüre während des Schuljahres 1907—1908
in Aussicht genommenen Schriftsteller.**

Ober- und Unter-Prima.

1. Deutsch: Goethe: Wahrheit u. Dichtung. Italienische Reise. Lyrische Gedichte. Iphigenie. Auswahl aus Schillers prosaischen Schriften. (Jenaer Antrittsrede; über naive und sentimentale Dichtung.)
2. Latein. Auswahl aus Ciceros phil. Schriften nach der Ausgabe von Weiffenfels. (Teubner.) Tacitus, Germania u. Annalen. Horatius, Oden, Epoden und Episteln. Zum unvorbereiteten Ueberlesen: Livius, lib. II. (Teubner, Textausgaben.)
3. Griechisch. Demosthenes Olynthische Reden. Thucydides m. N. lib. II. Sophokles, Antigone (Ausgabe von Muff.) Homer, Ilias XII—XXIV. Kurzerisch ausgewählte Abschnitte aus Herodot und Lysias. (Teubner, Textausgabe.)
4. Französisch: Zola, La Débâcle. (Belhagen u. Klasing.)
5. Englisch: Dickens, A Christmas Carol in prose. (Belhagen u. Klasing.)

Ober = Sekunda.

1. Deutsch: Auswahl aus dem Nibelungenliede und Gudrun. Walthar v. d. Vogelweide. Schillers Kulturhistorische Gedichte und Braut von Messina. Hebbels Nibelungen. Kleist, Prinz von Homburg.
2. Latein: Cicero, pro Ligario, pro rege Dejotaro, pro Archia poeta. Vergil, Aeneis. II u. III. Livius, lib. XXI. (Teubner, Textausgaben.)
3. Griechisch: Lysias, Rede in Eratosthenem. Herodot, lib. VI u. VII m. A. Homer, Odyssee IX—XIV m. A. (Teubner, Textausgabe.)
4. Französisch: Choix de nouvelles modernes B. II. (Velhagen u. Klasing.)

Unter = Sekunda.

1. Deutsch: Schiller, Maria Stuart und Glocke. Dichter der Befreiungskriege. Grillparzer, König Ottobars Glück und Ende.
2. Latein: Cicero in Catilinam I u. II.; Livius, lib. I; zum unvorbereiteten Überlesen: Caesar de bell. civili. Ovids Metamorphosen 13, 16. Vergil, Aeneis. B. I. (Teubner, Textausgaben.)
3. Griechisch: Xenophons Anabasis III u. IV. u. Hellenika I u. II m. A. Homers Odysse V u. VI.
4. Französisch: Bruno, le tour de la France. (Velhagen u. Klasing.) Für die Realabteilung: Jul. Verne, le tour de monde usw.

Ober = Tertia.

1. Deutsch: Balladen von Schiller und Uhland; poetische und prosaische Stücke aus d. Lesebuch. Uhland, Ludwig d. Baier. Körner, Prinz.
2. Latein: Caesar, d. b. Gall V—VII. Ovids Metamorphosen V. 6 u. 7.
3. Griechisch: Xenophons Anabasis IV u. V. (Teubner, Textausgaben.)
4. Französisch: Für die Realabt.: Malot, Sans famille.

Unter = Tertia.

1. Latein: Caesar d. b. Gall. I—IV.

II. Auszug aus den Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums.

1906.

1. 15. März. An Stelle des ausscheidenden cand. prob. Dr. Müller wird vom 1. April ab der wiss. Hilfslehrer Georg Lindemann a. Hameln der Anstalt überwiesen.
2. 17. März. (Min.-Erl.) betr. Teilnahme eines Lehrers an der Versammlung deutscher Historiker in Stuttgart vom 17.—21. April d. J.
3. 24. März. Das Dezernat für das hiesige Gymnasium ist dem königl. Provinzial-Schulrat Prof. Dr. Heynacher übertragen.

4. März. Durch Min.-Erlaß — Berlin, dd. 19. März 1906. U. II N. 5738 wird das bisherige Progymnasium als vollberechtigtes Gymnasium (mit Ersatzunterricht für das Griechische in III u. IIb) anerkannt. Den 9 Abiturienten sind die Reisezeugnisse einzuhändigen. —
5. 2. April. (Min.-Erl.) betr. Teilnahme eines Lehrers am archäologischen Ferienkursus in Trier u. Bonn vom 5.—13. Juni.
6. 7. April. Der Lehrplan für das Schuljahr 1906/07, sowie die vorgeschlagene Stundenverteilung wird genehmigt.
7. 7. April. (Min.-Erl.) Es wird empfehlend hingewiesen auf das von der Kriegsgeschichtlichen Abteilung I des Großen Generalstabes bearbeitete Werk: „Die Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika.“
8. 20. April. (Min.-Erl.) betr. Teilnahme eines Lehrers am englischen Ferienkursus in Göttingen vom 20. Juli—11. August.
9. 3. Mai. Die Anstellung des Lehrers Detting am Gymnasium vom 1. April ab wird genehmigt.
10. 9. Mai. Durch Allerhöchste Ordre vom 17. April 06. ist die Wahl des unterzeichneten Direktors zum Gymnasial-Direktor bestätigt; zugleich wird die Berufungsurkunde übersandt.
11. 15. Mai. (Min.-Erl.) betr. Teilnahme eines Lehrers an der vom 16.—22. September in Stuttgart tagenden 78. Versammlung deutscher Naturforscher u. Ärzte.
12. 16. Mai. (Min.-Erl.) desgl. an dem französischen Fortbildungskursus in Frankfurt a. M.
13. 22. Mai. (Min.-Erl.) desgl. an der Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des Unterrichts in der Mathematik u. in den Naturwissenschaften in Erlangen vom 4.—8. Juni.
14. 5. Juni. Se. Majestät der Kaiser haben Allergnädigst geruht, auch dem hiesigen Gymnasium zur Erinnerung, allen Schulen, welche sich an der Flottenspende beteiligt haben, an die Allerhöchste silberne Hochzeit u. als ein Zeichen der Anerkennung des durch die Sammlung befundeten Patriotismus ein Gedenkblatt mit Allerhöchst eigenhändiger Namensunterschrift zu überweisen.
15. 13. Juni. Durch Erlaß vom 12. Juni hat der Herr Minister der geistl. pp. Angelegenheiten dem Oberlehrer Siemers den Charakter als Prof. verliehen.
16. 20. Juni. Se. Majestät haben Allergnädigst geruht, dem Lehrer a. Gymnasium a. D. Theodor Knocke den Kronen-Orden 4. Kl. zu verleihen.
17. 29. Juni. (Min.-Erl.) betr. Teilnahme eines Lehrers am naturwissenschaftl. Ferienkursus in Frankfurt a. M. vom 8.—20. Oktober.
18. 6. Juli. (Min.-Erl.) desgl. am schulhygienischen Ferienkursus in Göttingen vom 8.—13. Oktober.
19. 6. Juli. (Min.-Erl.) desgl. an dem in Göttingen stattfindenden staatlichen Kursus zur Ausbildung von Turnlehrern vom 16. Oktober bis 15. März 1907.
20. 14. Juli. Se. Majestät haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 28. Juni 1906 dem Prof. Siemers den Rang der Räte 4. Kl. zu verleihen geruht.
21. 14. Aug. Die Anstellung des Vorschullehrers Wolter am hiesigen Gymnasium vom 1. Sept. 1906 wird genehmigt.
22. 27. September. Durch Min.-Erl. vom 19. September. U. II. N. 7966 ist die Benennung „Corvinianum“ für das Gymnasium in Northeim genehmigt.
23. 31. Oktober. Es werden der Anstalt die Anschauungsbilder zur deutschen Götter- u. Sagenwelt mit Text, Serie III, Bild 1—4, übersandt.
24. 8. Nov. Die Einrichtung der 6. Gesangsstunde u. die Remuneration des Kgl. Seminar- musiklehrers Basse mit 120 M. p. a. wird genehmigt.

25. 16. Nov. Es wird die Ebstorfer Weltkarte aus der Bibliothek des hist. Vereins für Niedersachsen der Anstalt überwiesen.

26. 23. Nov. Die Ferien-Ordnung für das Schuljahr 1907/08.

27. 30. Nov. (Min.-Erl.) Für die Meldung u. Annahme der Baubeflissenen vor Ablegung des Abiturienten-Examens ist die Bescheinigung des Schulleiters erforderlich, daß der Bewerber in der Prüfung steht u. seine Klassenleistungen in den mathematischen u. naturwissenschaftlichen Fächern, sowie in den neueren Sprachen unbedingt genügt haben.

28. 5. Dez. Betrifft Teilnahme eines Lehrers am mathem.-naturwissenschaftlichen Ferienkursus in Göttingen vom 11.—25. April 1907.

29. 11. Dez. Die Einführung des biblischen Lesebuchs von Böker u. Strack u. des 3. Heftes des deutschen Sprach- u. Übungsbuches von Lehmann u. Dorenwell für IV wird von Ostern 1907 ab genehmigt.

30. 11. Dez. Das Verzeichnis der an den höheren Schulen Preußens eingeführten Schulbücher (Verl. v. B. G. Teubner) wird zur Anschaffung empfohlen.

31. 19. Dez. Desgl. durch Brf. des Herrn Oberpräsidenten — Hannover dd. 8. Dezember 1906 Nr. 14266 — das Staatshandbuch der Provinz Hannover.

1907.

32. 7. Januar. Die 8 angemeldeten Oberprimaner werden zur Reifeprüfung auf Ostern 1907 zugelassen.

33. 8. Januar. Der Direktor wird für die Schlußprüfung zum stellvertretenden Rgl. Kommissar ernannt.

34. 19. Jan. Die Schulfeier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät soll am Sonnabend, den 26. Januar stattfinden.

35. 30. Jan. Es wird eine Denkmünze zur Erinnerung an die Einweihung der erneuerten evang. Schloßkirche zu Wittenberg der Anstalt als Geschenk übersandt.

36. 9. Febr. (Min.-Erl.) Auf Veranlassung des Herrn Ministers der geistl. pp. Angelegenheiten ist ein Bild Sr. Majestät des Kaisers durch die Vereinigung der Kunstfreunde in Berlin der Anstalt als Geschenk übersandt worden. Ich verfehle nicht, für diese hochherzige Gabe im Namen der Anstalt meinen ehrerbietigsten Dank auch an dieser Stelle auszusprechen.

37. 13. Febr. (Min.-Erl.) Zur Erinnerung an den 300jährigen Geburtstag Paul Gerhardts sollen die Schüler evang. Bekenntnisses in den Religionsstunden entweder am Tage selbst (12. März) oder in der dem Tage vorhergehenden Stunde auf die Bedeutung desselben hingewiesen werden.

III. Chronik der Anstalt.

1. Am 4. April 1906 traf die wichtige und hoch erfreuliche Nachricht ein, daß der Herr Minister der geistlichen pp. Angelegenheiten durch Erlaß vom 19. März 1906 Nr. 5738 die Anstalt als vollberechtigtes Gymnasium anerkannt hat. Zugleich wurde das Ergebnis der ersten, am 1. u. 2. März abgehaltenen Reifeprüfung bestätigt u. angeordnet, daß allen 9 Abiturienten das Zeugnis der Reife ausgehändigt werde. So ist denn, dank der wohlwollenden Fürsorge des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums und der Opferfreudigkeit der städtischen Kollegien unser aller Wunsch erfüllt und das schwer errungene Ziel erreicht.

2. Durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 17. April 06. ist die Wahl des Unterzeichneten zum Direktor des Gymnasiums bestätigt worden.

3. Auf Grund des Ergebnisses der Aufnahmeprüfung, welche am 18. April abgehalten wurde, fanden Aufnahme: 3 Schüler in Ib, 2 in IIIa, 2 in IIIb, 2 in IV, 4 in V, 33 in VI, i. g. 46 Schüler. 13 neu aufgenommene Schüler traten in die Vorschule ein. Demnach betrug am Anfang des Sommerhalbjahrs die Zahl der Schüler des Gymnasiums 227, die der Vorschüler 27.

4. Das Schuljahr wurde in hergebrachter Weise mit einer allgemeinen Andacht, Verlesung der Schulordnung, sowie mit der Einführung des neueintretenden wiss. Hilfslehrers Georg Lindemann am 19. April eröffnet.

Georg Lindemann wurde am 24. Februar 1881 zu Hameln a./W. geboren und besuchte von Ostern 1890 an das Gymnasium daselbst. Ostern 1899 erhielt er das Zeugnis der Reife und studierte Mathematik in Göttingen. Am 25. u. 26. Februar 1904 bestand er die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen. Das Seminarjahr leistete er von Ostern 1904 bis dahin 1905 am Lyceum I in Hannover ab, das Probejahr unter gleichzeitiger Verwaltung einer wissenschaftl. Hilfslehrerstelle von Ostern 1905 bis 1906 am Gymnasium und an der Realschule zu Hameln. Ostern 1906 wurde er durch Verf. des Kgl. Prov.-Schulkollegiums dem Gymnasium in Northeim als wiss. Hilfslehrer überwiesen.

5. Dem Oberlehrer Siemers ist durch Erlaß des Herrn Ministers der geistl. pp. Angelegenheiten vom 12. Juni 1906 der Charakter als Professor, mittels Allerhöchsten Erlasses vom 28. Juni 06, der Rang der Räte IV. Kl. verliehen worden.

6. Am 21. Juni fanden die alljährlichen Turnfahrten statt, für welche als Zielpunkte gewählt waren: für I Detmold-Hermannsdenkmal-Gschenstein (Direktor u. Prof. Siemers); für II a Kyffhäuser-Denkmal (Prof. Meyer); für II b Goslar-Romkerhall-Harzburg (Obl. Sandmann); für III a Oker-Romkerhall-Goslar (Obl. Dr. Köllner); für III b Scharzfeld-Knollen-Andreasberg (w. Hüflsl. Lindemann); für IV Stöberhai-Lauterberg (Obl. Habenicht); für V Sachsa-Ravenskopf-Lauterberg (Gymnasiallehrer Schmidt); für die Vorschule: Ruine Hanstein-Allendorf-Sooden (Prof. Fests u. Lehrer am Gym. Detting.)

7. Der Jahrestag der Schlacht von Sedan wurde am 2. September durch einen Schulaftus in der Aula im engern Kreise begangen, wobei der Direktor die Festansprache hielt.

8. An den Tagen vom 27.—29. September fand die Einweihung des neuen Gymnasialgebäudes statt. Über den Verlauf der Feierlichkeiten vergl. T. I des Programms.

9. Die Festfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers u. Königs Wilhelms II. vollzog sich am 26. Januar 07. in der Aula nach folgender Ordnung:

1. Gemeinsamer Gesang Nr. 522, B. 1 u. 3.
- 2) Chorgesang: „Gebet für den Kaiser,“ komp. von Henning.
3. „An Deutschland“ v. P. Heyse, vorgetr. von Haferlach (Ib).
4. „Deutscher Zug nach fremden Landen“, v. G. Geibel, vorgetr. von Reishmann (IIa).
5. „Die Weser“, v. Dingelstedt, vorgetr. von Ranft (IIIa).
6. „2 Veteranen von Mars la Tour“, v. Köppen, vorgetr. von Rühle II (IIIb).
7. „Attinghausen u. Rudenz“ aus Schillers Tell II, 1, vorgetr. von Langer u. Kleiniger (IIb).
8. Festrede des Oberlehrers Lucassen: „Leben u. Wirken des Reformators Anton Corvinus“
9. Chorgesang: „Sie sollen ihn nicht haben“ v. N. Becker, komp. v. K. Schumann.
10. „Barbarossas Erwachen u. Triumph“ v. Müller v. d. Werra, vorgetr. von Rau (IV).
11. „Deutschland“ von Schmidt v. Lübeck, vorgetr. von Kühnemund (IV).
12. „Deutscher Rat“ v. Reinick, vorgetr. von Fr. Girmann (V).
13. „Helgoland“ von D. Zeise, vorgetragen von Behne (V).
14. „Aus der Schulstube 1850“, vorgetr. von Pflug (VI).
15. „Lied eines deutschen Knaben“ v. Graf Stolberg, vorgetr. v. Redel (VI).
16. „Mutter, die macht alles gut“, von Klara Frijsch, vorgetr. von Jannot Olivet (VII).
17. „Die Finger“ v. Karl Enslin, vorgetr. von Heinz Bartels (VII).
18. Schlußgesang: „Und hörst du das mächtige Klingen?“ Dichtung v. K. Rinne, komp. v. A. G. Marschner.

10. Die mündliche Reifeprüfung der 8 angemeldeten Ober-Primaner fand am 8. Februar 07. unter Vorsitz des Kgl. Provinzial-Schulrats Prof. Dr. Heynacher statt. Allen acht Abiturienten wurde das Zeugnis der Reife zuerkannt. Die Schlußprüfung der am Ersagunterricht teilnehmenden Unter-

Sekundaner, für welche der Unterzeichnete zum stellvertretenden Königl. Kommissar ernannt worden ist, wird am 9. März abgehalten werden.

11. Der Unterricht erlitt in dem verflossenen Schuljahr mehrfach empfindliche Störungen. Wegen mil. Dienstleistungen war Obl. Habenicht vom 18. April bis 31. Mai, Oberlehrer Dr. Heeren vom 15. Mai bis 15. Juni, Obl. Sandmann vom 15. Sept. bis 15. Oktober durch das Lehrerkollegium zu vertreten. Der Direktor war am 3. u. 6. August durch Krankheit, Professor Meyer am 8. November als Schöffe, Professor Siemers am 28. und 29. Januar 07. infolge eines Trauerfalls in seiner Familie, der wissenschaftliche Hilfslehrer Lindemann vom 29. Januar bis 1. Februar, Gymnasiallehrer Schmidt vom 4. Februar bis 1. März wegen Krankheit, Professor Dr. Fest infolge eines Trauerfalles vom 25. Februar bis 2. März ihrer amtlichen Tätigkeit entzogen. Endlich mußte der Unterricht des Vorschullehrers Wolter, welcher erst am 1. September in seine hiesige Stellung eintreten konnte und dieselbe um Weihnachten wiederaufzugeben sich veranlaßt sah, im ersten Quartal durch den Lehrer em. Riesel, im Monat August durch die 3 Lehrseminaristen Brückel, Meyer und Eikermann, im 4. Quartal von Neujahr bis Ostern 1907 durch unsern früheren Kollegen, Gymnasiallehrer a. D. Knocke, versehen werden. Allen den genannten Herren sage ich für die Anstalt geleisteten Dienste meinen aufrichtigen Dank.

Die Ferien verliefen in der vom tgl. Provinzial-Schulkollegium festgesetzten, im vorigen Programm abgedruckten Ordnung. Wegen Hitze fiel der Unterricht — z. T. von 11 Uhr morgens an — am 1., 2. und 3. August aus.

12. Zum Schluß des Schuljahres 1906/07 wird uns der wiss. Hilfslehrer Lindemann verlassen, um einem ehrenvollen Rufe als Oberlehrer an das Kaiser Wilhelms-Gymnasium in Höxter zu folgen. Ich danke dem verehrten Kollegen für seine der Schule geleisteten Dienste und entlasse ihn aus dem Verbands der Anstalt mit den besten Wünschen für seine fernere Wirksamkeit.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Schul-Kuratorium.

1) Bürgermeister Peters, Vorsitzender; 2) Landrat Kricheldorf, Königlicher Kompatronats-Kommissarius; 3) Senator Lichtner; 4) und 5) Landesbauinspektor Heß und Kaufmann W. Jakob, Vertreter des Bürgervorsteher-Kollegiums; 6) Ratsapotheker Diederichs; 7) Direktor Dr. Koesener.

B. Lehrer-Kollegium.

1) Direktor Dr. Koesener; 2) Professor Meyer; 3) Professor Dr. Fest; 4) Professor Siemers; 5) Oberlehrer Sandmann; 6) Oberlehrer Dr. Koellner; 7) Oberlehrer Lucassen; 8) Oberlehrer Dr. Heeren; 9) Oberlehrer Habenicht; 10) Wissensch. Hilfslehrer Lindemann; 11) Ordentlicher Lehrer Schmidt; 12) Lehrer am Gymnasium Detting; 13) Lehrer am Gymnasium Wolter; 14) Kgl. Seminar-Musiklehrer Basse.

C. Verhältnisse der Schüler.

1. Übersicht über die Frequenz und deren Veränderungen im Laufe des Schuljahres.

	A. Gymnasium.										B. Vorschule.		
	O.I	U.I	O.II	U.II	O.III	U.III	IV	V	VI	Sa.	Eine Klasse Abt. 1.	Abt. 2.	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1906.	9	12	13	32	25	36	33	27	28	215	21	12	33
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres.	9	1	—	9	1	4	9	1	—	34	19	—	19
3a. Zugang durch Versetzung.	9	13	10	18	21	18	23	20	—	132	10	—	10
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern.	—	3	—	—	2	2	2	4	33	46	3	10	13
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1905/1906.	9	18	10	*31	**29	***31	31	27	41	227	15	12	27
5. Zugang im Sommer-Semester.	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
6. Abgang im Sommer-Semester.	—	—	—	—	3	1	—	1	3	8	—	1	1
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	0
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis.	—	1	2	3	—	—	2	1	1	10	4	—	4
8. Frequenz am Anfang des Winter-Semesters 1905/1906.	12	16	13	34	26	30	33	27	40	231	19	11	30
9. Zugang im Winter-Semester.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	0
10. Abgang im Winter-Semester.	—	—	—	1	1	1	1	—	1	5	—	—	0
11. Frequenz am 1. Februar 1906.	12	16	13	33	25	29	32	27	39	226	19	11	30
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1906.	19 ₇₅₇	18 ₇₀₀	17 ₄₈	17 ₁₁	15 ₇₃₄	14 ₇₁₆	13 ₇₀₄	11 ₇₆₃	10 ₇₈₂	—	9 ₇₆₉	8 ₇₀₉	—

* Von den 31 Unter-Tertianern nahmen 25 Schüler an griechischen Unterricht, 6 am Gefahunterricht teil.
 ** " " 29 Ober-Tertianern " 20 " " " " " 9 " " "
 *** " " 31 Unter-Tertianern " 23 " " " " " 8 " " "

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.							B. Vorschule.						
	Evang.	Kath.	Islf.	Juden.	hind.	muslv.	musl.	Evang.	Kath.	Islf.	Juden.	hind.	muslv.	musl.
1. Im Anfang des Sommer-Semesters	214	5	—	8	115	108	4	26	—	—	1	20	6	1
2. Im Anfang des Winter-Semesters	218	5	—	8	113	113	5	28	1	—	1	21	9	—
3. Am 1. Februar 1906.	214	4	—	8	111	111	4	28	1	—	1	21	9	—

3. Abiturienten.

Ostern 1906.

Nr.	Name und Hauptvorname.	Datum und Ort der Geburt	Konfession.	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts			Erwählter Beruf.
					auf der Schule überhaupt.	in Prima Jahre.	davon in Ober-Prima Jahre.	
1.	Busemann, Adolf	15. Mai 1887 in Emden	ref.	Kgl. Seminarlehrer Busemann in Northheim	9	2	1	Theologie
2.	Heber, Konrad	4. Mai 1887 zu Osterwald, Kr. Neustadt a. Rhg.	ev. luth.	Pastor Heber in Elvershausen Kr. Northheim.	2	2	1	Philologie
3.	Hueg, Adolf	15. August 1887 zu Northheim	"	Ober-Postsekretär Hueg in Northheim	10	2	1	Philologie
4.	Freese, Ludwig	17. August 1886 zu Moringen, Kr. Northheim	"	Gerichtsekretär Freese in Moringen	5	2	1	Bankfach
5.	Raßmann, Detlev	15. Dezember 1885 zu Uslar	"	Apothekenbesitzer Raßmann in Uslar.	3	2	1	Medizin
6.	Rüggeberg, Hermann	24. Oktober 1886 zu Lienthal, Kr. Osterholz	"	Postsekretär Rüggeberg in Hardegsen, Kr. Northheim	7	2	1	Philologie
7.	Möckel, Walter	22. Januar 1887 zu Northheim	"	Lokomotivführer Möckel zu Northheim	10	2	1	Bankfach
8.	Pfennig, Alfred	26. Januar 1884 zu Dahmen, Kr. Güstrow, Großh. Mecklenburg- Schwerin	"	Betriebsassistent Pfennig in Uslar	6	2	1	Steuerfach
9.	Neuse, Hermann	19. Februar 1887 zu Northheim.	"	Kaufmann Ernst Neuse in Northheim	10	2	1	Rechts- wissenschaft

Ostern 1907.

N ^o	Name und Vorname.	Datum und Ort der Geburt.	Konfession.	Stand und Wohnort des Vaters.	Dauer des Aufenthalts			Erwählter Beruf.
					auf der Schule überhaupt.	in Prima Jahre.	davon in Ober-Prima Jahre.	
1.	*Diestelmann, Theodor	18. Oktober 1887 in Bornhagen, Kr. Seeßen, Hzt. Braunschweig	ev. luth.	Pastor Diestelmann in Berklingen bei Schöppenstedt, Hzt. Braunschweig	5	2	1	Philologie u. Theologie
2.	*Fahlbusch, Otto	14. Juni 1888 zu Northeim	"	Büreau-Assistent Fahlbusch in Northeim	10	2	1	Philologie u. Geschichte
3.	*Tappe, Georg	7. März 1889 zu Alfeld a. L.	"	Kaufmann Tappe in Alfeld a. L.	3	2	1	Philologie u. Geschichte
4.	*Franke, Wilhelm	8. April 1887 zu Schnedinghausen, Kr. Northeim	"	Lehrer Franke in Schnedinghausen	10	2	1	Rechts- u. Staatswissenschaft.
5.	Schoppe, Karl	8. September 1888 zu Northeim	"	Lehrer Schoppe in Northeim	10	3	1	Theologie
6.	Heber, Johannes	4. Mai 1887 zu Osterwald, Kr. Neustadt a. Abg.	"	Pastor Heber in Elvershausen, Kr. Northeim	3	2	1	Philologie
7.	Düsterberg, Curt	6. Dezember 1886 zu Fronhausen, Regbz. Kassel	"	Amtsgerichtsrat Düsterberg in Kassel	3	2	1	Rechts- u. Staatswissenschaft.
8.	Spannaus, Wilhelm	29. Dezember 1887 zu Northeim	"	Buchhändler Spannaus in Northeim	10	2	1	Banffach

* Unter Befreiung von der mündlichen Prüfung.

4. Schüler, welche im Laufe des Schuljahres 1906—1907 von der Schule abgegangen sind.

Ostern 1906.

- a. Aus der Ober-Prima: Die 9 Abiturienten.
- b. Aus Unter-Prima: Walther Hartmann a. Ottenstein, Hzt. Braunschweig, in den Marinedienst.
- c. Aus Unter-Sekunda mit dem Zeugnis der wissenschaftl. Befähigung für den Einj.-Freiw. Militärdienst: Hermann Johansen a. Northeim (Präparandenanstalt). Erich Manegold a. Hamburg (Kaufmann). Ernst Müller a. Northeim (Bankier). Friedrich Berlin a. Thüdinghausen b. Northeim (Realgymnasium in Osterode a. S.), Hugo Blöck a. Hückelheim

(Präparandenanstalt). Harry Eichmann a. Uslar (Kaufmann). Ferner: Bernhard Treu a. Northheim (Kaufmann). Rudolf Dageförde a. Northheim (Präparandenanstalt). Richard Kynast a. Moringen (Gymnasium in Hildesheim).

- d. Aus Ober-Tertia: Ludwig Weyrauch a. Stöckheim (Präparandenanstalt).
- e. Aus Unter-Tertia: Karl Mävers a. Uslar (Realschule in Seesen), Georg Borchers a. Northheim (in das praktische Leben). Feodor Fischer a. Hardeggen (Gymnasium in Schöneberg b. Berlin).
- f. Aus Quarta: Wilhelm Welzlau, Fritz Koch, Walther Kühne, Wilhelm Junge, Karl Kiene, alle aus Northheim (sämtl. in das praktische Leben). Otto Harder aus Northheim (Gymnasium in Hannover). Oskar Kannenberg a. Balparaiso (pr. Leben).
- g. Aus Quinta: Hubert Hansen a. Northheim (Realschule in Charlottenburg).
- h. Aus d. Vorschule: Erich Hansen a. Northheim (desgl.).

Sommerhalbjahr 1906.

- a. Aus Ober-Tertia: Willi Bussiliat a. Uslar (pr. Leben). Heinrich Eichler und Arthur Teuteberg a. Northheim (beide auf die Präparandenanstalt).
- b. Aus Unter-Tertia: Albert Lück a. Hardeggen (pr. Leben).
- c. Aus Quinta: Hans Honig a. Northheim (Gym. in Wandsbeck).
- d. Aus Sexta: Hans Eisenträger a. Northheim (Gym. in Hann.-Münden), Hugo Schrader a. Northheim (Bürgerschule).
- e. Aus d. Vorschule: Walther Reinstedt a. Kreiensen (Bürgerschule).

Winterhalbjahr:

- a. Aus Unter-Sekunda: Albert Borchers a. Nörten (Progym. in Gandersheim).
- b. Aus Ober-Tertia: Hans Zufall a. Höckelheim (Gym. in Hufum).
- c. Aus Unter-Tertia: Georg Feßler a. Northheim (wegen Krankheit abgemeldet).
- d. Aus Quarta: Adalbert Schröter a. Gera (pr. Leben).
- e. Aus Sexta: Albert Jahns a. Northheim (Bürgerschule).

5. Verzeichnis derjenigen Schüler, welche im Schuljahre 1906—07 die Anstalt besucht haben.

*) Die mit dem Stern bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres abgegangen: diejenigen, deren Heimatsort nicht angegeben ist, sind aus Northheim.

Ober - Prima.

- 1. Bernstorff, Otto, aus Gr.-Dessingen, Kr. Hsenhagen.
- 2. Dieftelmann, Theodor, aus Verklingen, Hzt. Braunschweig.
- 3. Düsterberg, Curt, aus Kassel.
- 4. Fahlbusch, Otto.
- 5. Franke, Wilhelm, aus Schnedinghausen.
- 6. Grumme, Wilhelm, aus Hannover.
- 7. Heber, Hans, aus Elvershausen.
- 8. Kiel, Ernst Wilhelm, aus Brakel, Kr. Höxter.
- 9. Ohlmer, Fritz, aus Hildesheim.
- 10. Schoppe, Karl.

- 11. Spannaus, Wilhelm.
- 12. Tappe, Georg, aus Alfeld a. L.

Unter - Prima.

- 1. Gy, Eduard, aus Gera.
- 2. Fresenius, Hans, aus Alfeld a. L.
- 3. Grote-Hasenbalg, Werner, aus Banteln.
- 4. Haserlach, Alfred.
- 5. Hamann, August.
- 6. Hering, Wilhelm.
- 7. Joseph, Fritz, aus Witzgenhausen.
- 8. Kaus, Wilhelm, aus Sieber.
- 9. Lichtner, Adolf.

10. Meyeringh, Ludwig, aus Bunde, Ostfriesland.
11. Panse, Adolf, aus Nörten.
12. Rau, Karl.
13. Schrader, Ludwig, aus Moringen.
14. Spannaus, Hugo.
15. Steinbach, Theodor.
16. Steinhoff, August, aus Moringen.

Ober - Sekunda.

1. Berner, Gustav, aus Edesheim.
2. Bunnemann, Gerhard, aus Hohnstedt.
3. Collmann, Rudolf, aus Wigenhausen.
4. Dökel, Louis, aus Münden a. Deister.
5. Fests, Wilhelm.
6. Mahrenholz, Gerhard, aus Adelebsen.
7. Markgräfe, Karl, aus Hannover.
8. Münchmeyer, Ludwig, aus Lengern, Kr. Göttingen.
9. Detting, Hans.
10. Reismann, Wilfried.
11. Rosenthal, Hermann, aus Bodenselde.
12. Stopp, Rudolf.
13. Wille, Wilhelm, aus Neustadt a. Rübengeberge.

Unter - Sekunda.

1. Böttcher, Ludwig, aus Catlenburg.
- * 2. Borchers, Albert, aus Nörten.
3. Brachwitz, Felix, aus Uslar.
4. v. Daake, Rudolf, aus Angerstein.
5. Detmer, Ludwig, aus Herzberg.
6. Diestelmann, Richard, aus Berflingen, Hzt. Braunschweig.
7. Dietrich, Robert.
8. Gikemeyer, Albert, aus Calefeld.
9. Förster, Heinrich.
10. Frankenstein, Karl.
11. Gleintger, Erich.
12. Göttsche, Franz.
13. Kleemann, Karl, aus Döhren b. Hannover.
14. Koenig, Hermann, aus Celle.
15. Krack, Ernst, aus Hardeggen.
16. Kühne, Heinrich.
17. Kunth, Otto, aus Hann.-Münden.

18. Langer, Heinrich, aus Döhren b. Hannover.
19. Meineke, Georg.
20. Mesefe, Karl, aus Uslar.
21. Meyer, Wilhelm.
22. Meyerholz, Hugo, aus Bodenwerder.
23. Möckel, Udo.
24. Möhle, Hermann, aus Echte.
25. Münchmeyer, Otto, aus Lengern.
26. Niechers, Emil.
27. Ringeling, Ludwig.
28. Rode, Heinrich.
29. Saalbach, Willi, aus Göttingen.
30. Schaper, Wilhelm.
31. Schrader, Helmut, aus Moringen.
32. Schulze, Theodor.
33. Uhde, Otto, aus Baake b. Göttingen.
34. Wunnenberg, Eduard, aus Bennigsen b. Hannover.

Ober - Tertia.

1. Benöhr, Werner, aus Celle.
2. Bergmann, Willi, aus Andreasberg.
3. Brackmann, Gustav, aus Marienstein b. Nörten.
4. Brackmeyer, Rudolf.
5. Collmann, Max, aus Wigenhausen.
6. Diederichs, Curt.
7. Dönig, Arthur.
- * 8. Eichler, Heinrich.
9. Gikemeyer, August, aus Banteln.
10. Großkopf, Ludwig.
11. Grügbach, Paul, aus Uslar.
12. Hanewinkel, Rudolf.
13. Höbelmann, Fritz, aus Echte.
14. Holborn, Arnold, aus Sudheim.
15. Kallert, Willi.
16. Kruse, Hermann, aus Schweskau, Kr. Lüchow.
17. Meyerhoff, August.
18. Möckel, Friedrich.
19. Niemeyer, Georg.
20. Ranft, Philipp.
21. Reininghaus, Helmut, aus Echte.
22. Sonne, Walter.
- * 23. Teuteberg, Arthur.
24. Thiele, Karl, aus Bishausen b. Nörten.

25. Wieneke, Rudolf, aus Lenthe b. Hannover.
26. Willerding, Hans, aus Boizenburg.
27. Ziegner, Oskar.
- *28. Zufall, Hans, aus Höckelheim.

Unter - Tertia.

1. Weismann, Friedrich, aus Hohnstedt.
2. Böker, Albert, aus Großenrode.
3. Borchers, Ernst.
4. Dageförde, Hans.
5. Dietrich, Ernst.
- *6. Fessler, Georg.
7. Fischer, Hans, aus Hardeggen.
8. Francke, Fritz.
9. Gelpfe, Hans.
10. Hollmer, Hans, aus Langenholtsen.
11. Homann, Heinrich, aus Moringen.
12. Kaiser, Fritz, aus Uslar.
13. Lorberg, Karl, aus Moringen.
- *14. Lück, Albert, aus Hardeggen.
15. Meyer, Robert.
16. Nebel, Heinrich.
17. Redel, Rudolf.
18. Reinemann, Ernst.
19. Rexhausen, Heinrich, aus Hohnstedt.
20. Koloff, Hermann.
21. Rotgeri, Heinrich.
22. Rühle, Reinhold.
23. Rühle, Rudolf.
24. Sander, Hermann, aus Echte.
25. Schaumburg, Adolf, aus Catlenburg.
26. Simon, Alfred.
27. Sprenger, Otto.
28. Steinhoff, Hermann, aus Moringen.
29. Uffeln, Ludwig, aus Moringen.
30. Wahmann, Hermann, aus Uslar.
31. Willerding, Friedrich Karl, aus Boizenburg.

Quarta.

1. Bartels, Hermann.
2. Borchers, Otto, aus Erbsen.
3. Borchers, Ludwig.
4. Dietrich, Heinrich, aus Wulften.

5. Düvel, Heinrich, aus Marienstein.
6. Frankenstein, Fritz.
7. Friedrichs, Wilhelm, aus Ritterode, Hzt. Braunschweig.
8. Girmann, Karl.
9. Großkopf, Hermann.
10. Grube, Wilhelm.
11. Heise, Albert, aus Moringen.
12. Hollmer, Friedrich, aus Langenholtsen.
13. Kiel, Adolf.
14. Kiel, Fritz.
15. Klinge, August, aus Volpriehausen.
16. Kühnemund, Richard, aus Regenborn bei Einbeck.
17. Marienhagen, August, aus Dillerse.
18. Menzel, Willi.
19. Panse, Hans, aus Nörten.
20. Peter, Adolf.
21. Rambke, Franz, aus Jmbshausen.
22. Rau, Wilhelm.
23. Rode, Hermann.
24. Rohrig, Robert, aus Großenrode.
25. Rojahn, Karl.
26. Rojahn, Wilhelm.
27. Rosin, Iwan.
28. Schnadhorst, Heinrich, aus Bernawahlshausen, Kreis Uslar.
29. Schroeder, Gerhard.
- *30. Schroeter, Adalbert, aus Gotha.
31. Steinhoff, Hans, aus Hohnstedt.
32. Strebel, Karl, aus Schluf.
33. Volbrecht, Karl, aus Meyershäusen.

Quinta.

1. Bartels, Reinhold.
2. Behne, Gottfried, aus Wachenhausen.
3. Bethe, Theodor, aus Sudheim.
4. Bunnemann, Arnold aus Hohnstedt.
5. Burose, Ernst.
6. Eikemeyer, August, aus Elvershausen.
7. Francke, Max.
8. Girmann, Friedrich.
9. Göttche, Robert.
10. Gropengießer, August.
11. Heise, Heinz.

12. Heise, Richard, aus Moringen.
13. Herbst, August, aus Schlarpe, Kr. Uslar.
14. Hoffmeister, Fritz, aus Hahnenlee.
- * 15. Honig, Hans.
16. Hüter, Armin, aus Zmbshausen.
17. Kaufmann, Hermann.
18. Keune, Adolf, aus Evershausen.
19. Kölling, Ernst.
20. Lüdecke, Heinrich, aus Hohnstedt.
21. Metze, Wilhelm, aus Evershausen.
22. Niemeyer, August.
23. Reininghaus, Richard, aus Echte.
24. Riechers, Wilhelm.
25. Schiefer, Willi.
26. Spintig, Richard, aus Ellierode.
27. Schmitt, Friedrich.
28. Waldtmann, Fritz.

Sexta.

1. Amberg, Hermann.
2. Bode, Helmut.
3. Busemann, Friedrich.
4. Dalberg, Erich.
- * 5. Eisenträger, Hans.
6. Feßler, Hans.
7. Francke, Georg.
8. Frankenberg, Otto.
9. Frohne, August, aus Hollenstedt.
10. Gelpke, Fritz.
11. Girmann, Ernst.
12. Hartmann, Heinrich, aus Schnedinghausen.
13. Hartwig, Rudolf.
14. Henniges, Louis.
15. Herbst, Hermann, aus Schlarpe.
16. Homann, Erich, aus Moringen.
17. Homann, Ernst, aus Moringen.
18. Horn, Walter, aus Verla.
- * 19. Jahns, Albert.
20. Johannesmann, Karl.
21. Kiene, Friedrich.
22. Kiene, Walter.
23. Krause, Gerhard.
24. Küster, August, aus Hardeggen.
26. Reißner, Georg, aus Hardeggen.

27. Ohlendorf, Kurt, aus Volpriehausen.
26. Pflug, Ernst.
29. Redel, Heinrich.
30. Reinemann, Heinrich.
31. Röse, Georg, aus Edesheim.
32. Rolf, Karl.
33. Rosin, Arthur.
34. Rühle, Fritz.
35. Rühmfort, Karl.
36. Schmidt, Albert.
- * 37. Schrader, Hugo.
38. Simon, Gustav.
39. Steinbrück, Georg.
40. Stolze, Ernst, aus Berndten b. Nordhausen.
41. Voß, Fritz.
42. v. Werder, Richard, aus Hammenstedt.
- * 43. Zeichner, Friedrich, aus Moringen.

Vorschule.

Abt. 1.

1. Bachus, Wilhelm.
2. Bläser, Otto, aus Mandelbeck.
3. Demmerich, Richard.
4. Duckstein, Rudolf.
5. Fetz, Leonhard.
6. Frankenberg, Hans.
7. Fricke, Walter.
8. Höhne, Hans, aus Hardeggen.
9. Meyenberg, Karl, aus Langenholtenfen.
10. Niemeyer, Hans.
11. Olivet, Jeannot.
12. Pinkepank, Helwig.
13. Ribbentrop, Albert.
14. Strebel, Hermann, aus Schluf.
15. Thalheim, Karl Oskar, aus Hardeggen.
16. Vollbrecht, Heinrich, aus Wulften.
17. Waldtmann, Hans.
18. Waltherr, Ernst, aus Wulften.
19. v. Werder, Robert, aus Höckelheim.

Abt. 2.

1. Bachus, Ernst.
2. Bartels, Heinz.

3. Diederichs, Rudolf.
4. Ellhoff, Bernhard.
5. Frankenstein, Ernst.
6. Haferlach, Kurt.
7. Müller, Heinz.

8. Nienstedt, Walter, aus Kreienfen.
9. Olivet, Werner.
10. Redel, Karl.
11. Roße, August.
12. Thalheim, Walter, aus Hardeggen.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Schulbibliothek.

1. Geschenke, für welche ich auch an dieser Stelle meinen ergebensten Dank im Namen der Anstalt ausspreche.

a. Durch den Herrn Minister der geistl. pp. Angelegenheiten: Ernst Berner „Kaiser Wilhelms d. Gr. Briefe, Reden und Schriften.“ 2 B. Berlin 1906. Mittler u. Sohn.

b. Durch das Königl. Provinzial-Schulkollegium: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Jg. 1906, S. 1—4, Jg. 07, Heft 1; Hannover, Hahn. 1906. Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. 15. Jahrgang 1906, hrg. v. v. Schenkendorff, Schmidt u. Wickenhagen. Teubner-Leipzig 1906.

c. Durch die Witwe des verstorbenen Geheimen Regierungs- u. Provinzial-Schulrats Leimbach aus dem Nachlaß ihres Gatten: Ausgewählte deutsche Dichtungen. 18 B. Leipzig-Frankfurt a. M. Kesselringsche Buchhandlung.

d. Durch Herrn Buchhändler Spannaus: Album der Abiturienten. Deutscher Literatur-Katalog 1906/07. Verlag von F. Volkmar u. L. Staackmann.

e. Durch die Verlags-Handlung von L. Ehlermann-Berlin: „Dr. Ferdinand Schulz, die Grundzüge der Meditation.“

2. Aus etatsmäßigen Mitteln angekauft.

Livius, lib. XXI—XXIII. Textausgabe von Weissenborn u. Müller. Leipzig 1901. Teubner. 10 Exemplare. Horatius, Carmina ed. L. Müller 1904. Leipzig. Teubner. 6 Exemplare. Xenophon-Hellenika, ed. Keller. 1904. Ders. Verlag. 4 Exemplare. Homeri Ilias, ed. Dindorf. 1904. 6 Exemplare. Veier, die höheren Schulen in Preußen u. ihre Lehrer. 2. Ergänzungsheft. Halle a. S. 1906. Waisenhaus. Nauticus, Jahrbuch f. Deutschlands Seeinteressen. 8 Jg. 1906. Berlin. E. Mittler u. Sohn. Karl Lamprecht, Deutsche Geschichte. 7. u. 8. Band. Freiburg i. B. Hermann Heyfelder. 1906. G. Häcker, Turnerische Aufführungen. Mähler-Stuttgart. Hohenzollern-Jahrbuch für 1906. B. X. Zu Grimms Wörterbuch verschiedene Fortsetzungen. Leipzig. (Hirzels Verlag.) Außerdem die betreffenden Lieferungen und Jahrgänge folgender Zeitschriften: Fleckeisen und Mastus, neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Zeitschrift für das Gymnasialwesen, herausgegeben von G. J. Müller. Fries und Meyer, Lehrproben und Lehrgänge. Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen. Fauth und Köster, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. Hoffmann, Zeitschrift für Mathematik. Poste, Zeitschrift für den physikal. und chemisch. Unterricht. Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Hirsch, historische Literatur. Euler und Eckler, Monatschrift für das Turnwesen. Blätter für das höhere Schulwesen. Leimbach, Haus und Schule. Dr. Köpfe und Dr. Matthias, Monatschrift für höhere Schulen. Die deutsche Monatschrift, hrg. von Julius Lohmeyer.

B. Schülerbibliothek.

Für Prima: Überall. Deutsche Flottenzeitschrift, Jg. VII u. VIII. Th. Simons, Aus alt-römischer Zeit. 2 Bde. Berlin, 1878. Gebr. Pötel. (Geschenk des Herrn Prof. Meyer.) v. Deimling. Vortrag über Südwestafrika. (2 Exemplare.) Berlin-Eisenschmidt. (Geschenk des Herrn Ministers der geistl. pp. Angelegenheiten.) Friedrich Schläger, Schillerworte. Zitatenschatz aus Schillers Dramen. Gießen 1905. Emil Roth. Bilderaal deutscher Geschichte. Herg. v. Bär. Quensel. 1890. Union. (Geschenk des Herrn Dr. med. Reininghaus in Ghte.) Der Krieg in Südwestafrika, von Hauptmann Bayer. (Gesch. vom Kgl. Prov.-Schulstoff.) S. Sienkiewicz, Auf dem Felde der Ehre. Berlin. Verl. v. Janke. Gottfried Keber, Martin Salander. Cottas Berl. 1904. Heint. Seidel, Leberecht Dühnchen. Dts. Verl. Gustav Frenssen, Peter Moors Fahrt nach Südwestafrika. Berlin 1907. Grottes Berl. 6 Bde. der Hausbücherei der deutschen Dichter-Gedächtnisstiftung. Hamburg 1905. Peter Hofegger, Nigunzig Volk. Leipzig. Staackmann. 1907. Joh. Döse, Der Muttersohn. Glückstadt. Otto Ernst, Asmus Sempers Jugendland. Leipzig 1907. (Staackmanns Berl.) M. v. Ebner-Gschenbach, „Das Gemeindefind.“ Berlin 1906. Patels Verlag. Krüger, Gottfried Raempfer. Hamburg 1906. (Janssens Berl.) Charles Kingsley, Hypatia. Deutsche Übertragung von Sophie v. Gilsa. Halle a. S. (Hendel.) Fritz Reuters Werke v. D. Belgien. (Deutsche Verlagsanstalt) u. S. Sienkiewicz, Quo vadis? Halle a. S. (Hendel.) (Beides gesch. vom Ober-Primaner Heber.) Deutsche Not u. deutsches Ringen. Aus Wilh. Raabes Werken. Braunschweig 1902 u. F. v. Beaulieu u. P. Neubauer, „Unter deutscher Kriegs- und Handelsflotte.“ Braunschweig. (Georg Westermann.) (Gesch. vom Oberprimaner Dürsterberg.) Diedrich Speckmann, Heidehof Lohr. Berlin 1907. Verlag v. M. Warneke. Rudolf Herzog. Die Wiskottens. Stuttgart. Berlin 1907. Cotta. C. F. Meyer, Jürg Jenatsch. Leipzig 1906. S. Haessels Berl. Wilh. Schaer, Das Erbe der Stubenrauch. Lattmanns Verl. Berlin-Goslar-Leipzig.

Für Sekunda: Wilhelm Müge, Otto v. Nordheim. Geschichtliches Charakterbild in 5 Aufzügen. Göttingen 1906. Unser Kaiserpaar für das deutsche Volk. Berlin 1906. Verlagsanstalt. Buntdruck. (Gesch. des Herrn Ministers.) S. v. Hülsen, Unter Friedrich d. Gr. Berlin 1890. Paetel. (Geschenkt vom Herrn Prof. Meyer.) Friedrich Schläger, Schillerworte. Zitatenschatz aus Schillers Dramen. Gießen 1905. Emil Roth.

Für Tertia: Heint. Veng, Die deutsche Kriegs- und Handelsflotte. Karlsruhe 1901. Verlag v. Karl Scherer. Illustrierter Flottenkalender, hrg. v. Plüddemann. 2. T. 1903 u. 1904. Minden. Wilh. Köhler.

Für Quarta: D. v. Horn, Die Overjeer. Reutlingen. Berl. v. Enslin u. Laiblin. (Gesch. vom Quartaner Panse.)

C. Hilfsbibliothek.

U. v. Wilamowitz-Möllendorff. Griech. Lesebuch. 2 T. Berlin. Weidmann. 1902. (Geschenk des Abiturienten Detlev Rahmann.) Paldamus, Lesebuch. Ausg. C. VII T. Obersekunda. Frankfurt a. M. 1906. Moriz Diesterweg. (Geschenkt von d. Verlagsbuchhandlung.) Auswahl aus Ciceros phil. Schriften, hrg. v. Weiszfels. Leipzig 1903. Teubner. (Geschenkt von dem früheren Schüler, stud. jur. Hans Bosse.) Ostermann, lat. Übungsbuch von G. J. Müller, T. IV, Abt. 2. Untersekunda. Teubner 1903. (Vom Direktor.)

D. Für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

1. Für den Unterricht in der Physik: Das physikalische Lehrzimmer im neuen Gebäude ist mit einem Experimentiertisch nach Weinhold ausgerüstet, der mit Gasleitung, Wasserleitung, Rohrleitung für die Wasserluftpumpe, desgl. für das Wasserstrahlgebläse, mit 2 Wasserabflüssen, einer

pneumatischen Wanne aus Zinn mit direktem Zufluß, einem Abzugskanal für Gase und schädliche Dämpfe, auf den ein Abzugsrohr mit großem Trichter zum Auffangen der Gase gesetzt werden kann, mit einer Erwärmungsvorrichtung für elektrische Apparate, einer elektrischen Leitung und einer Vertiefung für Arbeiten mit Quecksilber versehen ist. Der Gasabzug des Tisches kann auch durch einen mit Glaswänden versehenen Abzugskasten bedeckt werden. Ein fahrbarer Tisch dient zur Verlängerung des Experimentiertisches. Eine Abzugswandnische verbindet das Lehrzimmer mit dem physikalischen Sammlungsraum und ist nach beiden Zimmern hin mit einem Schiebefenster versehen. Die in Darmsaiten aufgehängte, leicht hoch und tief zu stellende Wandtafel befindet sich vor der Abzugsnische. An dem Sims des Wandtafelgestells ist ein aufrollbarer Projektionschirm angebracht. Die 4 Fenster des Lehrzimmers können durch Rouleaux von schwarzem Filz verdunkelt werden; die drei Rouleauxwellen der einen Fensterwand sind mit einander verkuppelt, so daß diese drei Rouleaux mit Hilfe einer Aufzugswinde gleichzeitig bewegt werden. Das Rouleau der hinteren Fensterwand besitzt eine Vorrichtung zum Anbringen eines Rohres mit Spaltansatz und Diaphragmenscheibe für den Heliostaten, der außerhalb des Fensters auf eine Wandkonsole gestellt wird. Der in geeigneter Entfernung vom Projektionschirm fest angebrachte Projektionsapparat ist mit einer selbstregulierenden Bogenlichtlampe versehen, die durch eine elektrische Leitung mit der Schalttafel in Verbindung steht. Eine feste Leitung verbindet endlich die Schalttafel und den darunter angebrachten Nebenschlußregulator mit der Gleichstrom-Nebenschluß-Dynamomaschine, die in einem Kellerraum aufgestellt gefunden hat und durch einen ebendasselbst befindlichen Gasmotor in Betrieb gesetzt werden kann.

Für das neue physikalische Kabinett ist ein großer freistehender Glaschrank zur Aufbewahrung physikalischer Apparate angeschafft, ferner ein Vorbereitungstisch, ein Ausgußbecken, ein Wandbrett mit Tischler- und Mechanikerwerkzeug, sowie eine Verdunkelungsvorrichtung aus Segelleinen, an Apparaten außerdem ein Lampenwiderstand mit Stechkontakt nebst 6 Reserveglühlampen, Reserveversicherungen für die Schalttafel, Bleisicherungen für die Akkumulatorenbatterie, ein Vorschaltwiderstand zur Bogenlichtlampe und ein Kohlenstift-Vorrat für diese Lampe. Eine Telephonanlage verbindet den Maschinenraum mit dem physikalischen Kabinett.

2. Für den Unterricht in der Chemie und Mineralogie: Das chemische Kabinett hat zwei Chemikalienschränke, einen Vorbereitungstisch, einen Spültisch mit Trockengestell, und einen Abzugsschrank erhalten. Auch dieses Zimmer ist mit Verdunkelungsvorrichtung versehen. Die chemischen Gerätschaften und Glasfachen wurden durch einen früheren Schüler, Herrn Drogist Kurt, in erfreulicher Weise ergänzt und vermehrt. Herrn Kurt sei an dieser Stelle der verbindlichste Dank der Anstalt ausgesprochen. Durch den Ober-Tertianer Bergmann 6 Stück Brauneisenerze mit Kalkpatrytallen und 1 Stück Brauneisenstein.

3. Für den Unterricht in der Naturgeschichte: Gehirntypen von Wirbeltieren in Weingeist. Nautilus Pompilius, eine Seite abgeschliffen. Anatomische Wandtafeln Nr. 7 und Nr. 8 von Professor Dr. Frenkel.

E. Für den erdkundlichen und geschichtlichen Unterricht.

Gäbler, Nordamerika u. Südamerika (physik.). Die Gebirgs- Weltkarte, bestehend aus 25 Tafeln und Textheft. (Geschenk vom Kgl. Provinzial-Schulkollegium in Hannover.) Geistbeck-Englade, Die Dolomiten. Fjord. Lehmann, japanische Landschaft. Niagara-fall. Stadttor um 1800. Baldamus, Frankreich. Lohmeyer, Anschauungsbilder zur deutschen Götter- u. Sagen-geschichte, Serie III, 1—4. (Geschenk des Herrn Ministers.) Menzel, „Friedrich d. Gr.“ Stereoskop mit 54 Bildern. Übersichtskarte der Verwaltungsbezirke der Kgl. Preussischen Eisenbahnen. (Gesch. vom Kgl. Provinzial-Schulkollegium.)

F. Für den Zeichenunterricht.

24 Gläser zum Halten von lebenden Pflanzen.

G. Für den Turnunterricht.

1 Fußball, 3 Blasen dazu, 2 Fußballtore, 2 Krickettore, 6 Schlagbälle, 6 Grenzfahnen, 2 Wurf-scheiben, 1 Wurtholz (Bumerang), 10 Stoßdegen nebst 12 Ersatzklingen und 11 Vere sind neu ange-schafft, außerdem einige Abgänge an den Geräten auf dem Anger ersetzt.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Stiftung ehemaliger Schüler der Anstalt. S. I. I, S. 16 u. 17.
2. Statutenmäßig ist der jüngste von 3 zu gleicher Zeit die Schule besuchenden Brüdern von der Zahlung des Schulgeldes befreit.

VII. Mitteilungen an die Eltern und an die Schüler.

1. Das neue Schuljahr 1907—1908 beginnt am Dienstag, 9. April, morgens 8 Uhr.
2. Mündliche und schriftliche Anmeldungen neu aufzunehmender Schüler nehme ich zu jeder Zeit entgegen. Dabei sind vorzulegen: a. Der Taufschein, b. der Impfschein, bez. bei Schülern, welche das 12. Lebensjahr vollendet haben, der Schein über die Wiederholung der Impfung, c. bei Schülern, welche von einer anderen Schulanstalt kommen, das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule.
3. Die Aufnahme in Sexta darf nicht vor dem 9. Lebensjahre erfolgen. Die Eltern und deren Stellvertreter werden in ihrem eigenen Interesse dringend gebeten, ihre Söhne und Pflege-befohlenen nicht in einem späteren Lebensalter der höheren Schule anzuvertrauen, da in den allermeisten Fällen bei einem längeren Verbleiben auf einer Volks- oder Privatschule nur Jahre verloren gehen, deren Verlust durch keinen Schulbetrieb wieder zu ersetzen ist. Am geeignetsten zur Aufnahme ist der Ostertermin.

Zum Eintritt in die Sexta ist erforderlich:

1. Geläufigkeit im Lesen lateinischer und deutscher Druckschrift.
2. Fertigkeit, ein deutsches Diktat in deutscher und lateinischer Schrift ohne grobe Fehler gegen die Rechtschreibung leserlich nachzuschreiben.
3. Sicherheit in den 4 Grundrechnungen mit ganzen Zahlen.
4. Kenntnisse im Latein sind nicht erforderlich, ja nicht einmal erwünscht.
4. Die Prüfung der vorschriftsmäßig angemeldeten Schüler wird am Montag, 8. April, morgens 9 Uhr, im Schulgebäude abgehalten werden.
5. Die Wahl der Pension, sowie der Wechsel derselben bedarf der vorherigen Genehmigung des Direktors.

F. Für den Zeichenunterricht.

24 Gläser zum Halten von lebenden

G. Für

1 Fußball, 3 Blasen dazu, 2 Fußscheiben, 1 Wurfschiff (Wurfschiff), 10 Eschafft, außerdem einige Abgänge an den

VI. Stiftungen und

1. Stiftung ehemaliger Schüler der
2. Statutenmäßig ist der jüngste der Zahlung des Schulgeldes befreit.

VII. Mitteilungen an

1. Das neue Schuljahr 1907—19
2. Mündliche und schriftliche Annahme **Zeit entgegen.** Dabei sind vorzulegen welche das 12. Lebensjahr vollendet haben, welche das 12. Lebensjahr vollendet haben, welche von einer anderen Schule.

3. Die Aufnahme in Sexta da deren Stellvertreter werden in ihrem befohlenen nicht in einem späteren Leben Fällen bei einem längeren Verbleiben deren Verlust durch keinen Schulbetrieb Ostertermin.

Zum Eintritt in die Sexta

1. Geläufigkeit im Lesen
2. Fertigkeit, ein deutsch gegen die Rechtschrei
3. Sicherheit in den 4
4. Kenntnisse im Latein
4. Die Prüfung der vorschri morgens 9 Uhr, im Schulgebäude ab
5. Die Wahl der Pension, sowie des Direktors.

Brenzfahnen, 2 Wurf-
Gere sind neu ange-

Schülern.

schenden Brüdern von

der Schüler.

gegen 8 Uhr.

nehme ich zu jeder ein, bez. bei Schülern, der Impfung, c. bei der zuletzt besuchten

gen. Die Eltern und re Söhne und Pflege- da in den allermeisten Jahre verloren gehen, zur Aufnahme ist der

Schrift ohne grobe Fehler

ermünscht.

Montag, 8. April,

erigen Genehmigung



6. Die Ferienordnung für das kommende Schuljahr ist folgendermaßen festgesetzt:

	Schluß des Unterrichts.	Wiederbeginn des Unterrichts.
1. Osterferien:	Sonnabend, 23. März.	Dienstag, 9. April.
2. Pfingstferien:	Donnerstag, 16. Mai.	Donnerstag, 23. Mai.
3. Sommerferien:	Sonnabend, 29. Juni.	Dienstag, 30. Juli.
4. Herbstferien:	Sonnabend, 28. September.	Dienstag, 15. Oktober.
5. Weihnachtsferien:	Sonnabend, 21. Dezember.	Dienstag, 7. Januar 1908.

7. Die geehrten Eltern, bez. deren Stellvertreter werden in ihrem eigenen Interesse freundlichst gebeten, in Schulangelegenheiten sich zunächst an den Klassenlehrer zu wenden und bei Besuchen derselben sich wenigstens einen Tag vorher anzufügen, damit der Lehrer sicher zu Hause ist und vorher mit den übrigen Lehrern der Klasse Rücksprache nehmen kann.

Northheim, den 10. März 1907.

Dr. Koesener, Direktor.



